

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Thorsten Webering

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Frau Sabine Cziossek-Skirde

Frau Hildegard Henrichmann

Frau Karin Rose

als Vertretung für Herrn Alexander Flüthmann

Frau Gabriele Sarter

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Sachkundige Einwohner

Frau Marianne Klan (Stift Tilbeck)

bis TOP 11.1 anwesend

Frau Elisabeth Monse (Seniorenbeirat)

bis TOP 11.1 anwesend

Frau Ruth Schulze Schleithoff (Gemeinde-
elternrat)

bis TOP 11.1 anwesend

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Rolf Grieskamp (Ev. Kirchengemeinde)

bis TOP 11.1 anwesend

Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldi-
rektor)

Herr Anian Plath (Münsterlandschule)

Herr Stefan Rölver (Kath. Kirchengemeinde)

bis TOP 11.1 anwesend

Frau Regina Sommer (Grundschulrektorin)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

Frau Monika Böse

Frau Martina Edelkamp

zu TOP 6

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann

Sachkundige Bürger

Herr Alexander Flüthmann

Sachkundige Einwohner

Herr Dieter Menke (Gemeindesportbund)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:28 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzende Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

Herr Webering fragt, warum die laut Einladung zur heutigen Sitzung unter dem TOP 7 angekündigte Übersicht über die vorhandenen Räumlichkeiten und deren Nutzungsintensität der Einladungsunterlagen nicht beigefügt worden seien.

Die Verwaltung bittet dies zu entschuldigen. Die gewünschten Unterlagen sollen in der heutigen Sitzung vorgelegt und dem Protokoll beigefügt werden.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassungen der öffentlichen Teile der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 19.09.2017 und vom 17.10.2017 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Stellvertretend für Bürgermeister Gromöller berichtet Frau Böse wie folgt:

TOP 3.1

Aufführung in der Grundschule

Am 24.10. 2017 fand eine Veranstaltung von der Gemeinde Havixbeck mit den Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Kreises Coesfeld in der Aula der Grundschule statt. Das Figurentheater „Hille Pupille“ spielte das Stück „Voll Drauf“. Ein Stück über **Lebenslust, Lebensfrust und Freundschaft** für alle interessierten Kinder aus Havixbeck.

TOP 3.2

Sanierung der Rundlaufbahn Sportzentrum Flothfeld

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat am 16.11.2017 über die Sanierung der Rundlaufbahn am Sportzentrum Flothfeld beraten und die Durchführung der Maßnahme befürwortet. Im Haushaltsentwurf 2018 sollen hierzu entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

TOP 4

Berichte der Schulleitungen

TOP 4.1

Bericht der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck

Frau Sommer berichtet wie folgt:

1. Anmeldung Schuljahr 2018/19

Für das kommende Schuljahr liegen 86 Anmeldungen vor. Es ist von einer weiteren Vierzügigkeit auszugehen.

Für die Musizierklasse gibt es 35 Anmeldungen; für die Offene Ganztagschule sind es voraussichtlich 33 Anmeldungen.

2. 20 Jahre Förderverein

Unser Förderverein unter Vorsitz von Frau Wellermann (zugleich derzeitige Schulpflegschaftsvorsitzende) feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Es wird einige besondere Aktionen geben, die unser Schulleben bereichern: Flohmarkt mit Waffelbacken und Hüpfburg, Little Puppet Theatre, Vorlesefest, Kinderdisco, Catering beim Zirkusprojekt, etc.

Wir alle freuen uns sehr über das herausragende Engagement zahlreicher aktiver Eltern des Fördervereins und deren ideenreiche Aktionen und Projekte.

Herzlichen Dank!

3. Zirkusprojekt 2018

Im kommenden April (23.-27.04.) 2018 findet wieder ein Zirkusprojekt an der Baumberge-Schule statt.

Diesmal wird der Zirkus Casselly unser alle vier Jahre stattfindendes Projekt federführend begleiten. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sind eingebunden und zeigen am Ende dieser gleichermaßen anstrengenden wie belebenden Woche ihr Können in 4 Aufführungen. Es wird ein 2-Mast-Zelt mit 400 Plätzen im Habichtspark aufgebaut werden. Ein idealer Ort für ein solches Projekt. Alle Ausschussmitglieder sind schon jetzt herzlich eingeladen.

4. Bauliche Maßnahmen/ Masterplan

In den Herbstferien wurde der Flur im Parterre gestrichen (Deckensanierung erfolgte in den Sommerferien).

Die neuen Möbel für den 2. Jahrgang wurden geliefert.

TOP 4.2

Bericht der Anne-Frank-Gesamtschule in Havixbeck

Herr Dr. Habel berichtet wie folgt:

WORKSHOP DER MEDIENSCOUTS AUF DEM MEDIENTAG DES KREISES COESFELD

Am 17.10.2017 fuhren drei Schülerinnen in Begleitung ihrer Lehrerinnen Jana Herkenhoff und Dr. Franziska Dittert nach Dülmen. Beim Medientag des Kreises Coesfeld führten die Medienscout-Schülerinnen einen zweistündigen Workshop für interessierte LehrerInnen durch. Die AG wurde vom Bildungsbüro des Kreises Coesfeld dazu eingeladen. Sehr souverän demonstrierten die Schülerinnen, welchen Aufgaben und Herausforderungen sich die Medienscout AG an der

Anne-Frank-Gesamtschule stellt. Sie ließen die teilnehmenden LehrerInnen Lösungsansätze entwickeln und diskutieren und stellten ihren eigenen Umgang mit Problemen wie Cybermobbing, Horror-Kettenbriefen oder unpassenden Verhalten in sozialen Netzwerken vor. Fragen der erwachsenen Teilnehmer konnten die Jugendlichen routiniert beantworten.

USA-AUSTAUSCH: WUNDERBARE TAGE – INTERKULTURELLE VERSTÄNDIGUNG

Die Sleeping-Bear-Dünen, das historische Fischerdorf Fishtown und verschiedenste Museen waren nur einige der Orte, die die Schülerinnen und Schüler der AFG bei ihrem zweiwöchigen Austausch in den USA erleben konnten. Am Donnerstag der ersten Ferienwoche kamen die Englischlehrerinnen Alexandra Revering und Katharina Karsch mit ihren SchülerInnen wohlbehalten und reich an Erfahrung zurück. Die Reise begann am 11. Oktober mit der Anreise nach Maple City im US-Bundesstaat Michigan, wo sich die Glen Lake Community Schools befinden. Hier wohnten die 20 AFG-SchülerInnen und die begleitenden Lehrerinnen bei ihren Gastfamilien. Das Programm startete mit einer Wander- und Klettertour in den großen Sleeping Bear Dunes am Lake Michigan. Hier konnten die 16- bis 18-jährigen außerdem die Landschaften um die großen Seen bewundern. Am Freitag folgte die Vorstellung an der Gastschule. Hier hatten die SchülerInnen der Oberstufe die Möglichkeit, den amerikanischen Schulalltag zu erleben, indem sie sich Klassenräume ansahen, Fragen über die deutsche Kultur beantworteten und am Unterricht teilnahmen. Das Wochenende verbrachten die Jugendlichen jeweils mit verschiedenen Aktivitäten in ihren Gastfamilien. Weitere Programmpunkte wie eine Besichtigung des historischen Fishtown, ein Kinobesuch, und eine Fahrt nach Grand Rapids – der zweitgrößten Stadt in Michigan – folgten in der nächsten Woche. Natürlich durfte auch der Besuch eines American-Football-Spiels nicht fehlen. Die letzten Tage der zweiwöchigen Reise verbrachten die SchülerInnen in Chicago. Hier konnten sie durch verschiedene Aktionen wie eine Architekturführung, den Besuch des Skydeck im berühmten Willis Tower sowie abendliche Spaziergänge über die Magnificent Mile die Stadt kennenlernen. Katharina Karsch und Alexandra Revering waren sich am Ende der Reise einig: „Diese zwei Wochen werden sowohl unseren deutschen Schülerinnen und Schülern als auch unseren Gastgeberinnen und Gastgebern in Erinnerung bleiben. Der Austausch ist eine wunderbare Möglichkeit, interkulturelle Verständigung zu leben.“ Der Rückbesuch der amerikanischen Schüler nach Deutschland ist für das Frühjahr 2018 geplant.

WOLFGANG BORCHERT, EINE WICHTIGE STIMME DER LITERATUR

Im Mittelpunkt einer Bürgerlesung standen Texte von Wolfgang Borchert. Anlass war der 70. Todestag des Autors. „Wir sind es gewohnt, die Novembertage still zu begehen. Warum eigentlich?“, fragte Dr. Christa Degemann-Lickes, ehemalige Abteilungsleiterin an der AFG, in ihrer Einführung in die Bürgerlesung „Denn wenn ihr nicht NEIN sagt“ in der Schul- und Gemeindebibliothek. „Wir erinnern an einige dunkle Kapitel in unserer deutschen Geschichte“, unterstrich Gunda Mühlenfeld-Anders. Sie begrüßte besonders die jungen Besucher im Namen der VHS.

Nach einer musikalischen Einstimmung von Manfred Wordtmann, blickte Christa Degemann-Lickes auf das Leben Wolfgang Borcherts zurück, der zu den wichtigsten Stimmen der Nachkriegsliteratur zählt. Als 20-jähriger wurde er an die Ostfront eingezogen. Krieg und Kerker wegen kriegskritischer Äußerungen zerstörten seine Gesundheit. Als er im Mai 1945 völlig entkräftet nach Hause kam, blieben ihm nur noch zwei Jahre zum Schreiben. In seinem literarischen Vermächtnis ist sowohl Humorvolles und Liebesgedichte, als auch Texte gegen das Vergessen von Krieg und Gewalt zu finden.

Mehrere Lehrerinnen und Lehrer, Frau Weitkamp als Stellvertretende Bürgermeister sowie Freunde des einladenden Friedenskreises der AFG lasen Texte von Wolfgang Borchert. Mich persönlich hat die Interpretation des Gedichtes „Sag NEIN“ durch den ‚Darstellen und Gestalten‘-Kurs (Jahrgang 9) unter Leitung von Iris Adamzick besonders beeindruckt. Dieser Text entstand als Borcherts letzte Arbeit wenige Wochen vor seinem Tod und gilt vielfach als Borcherts Vermächtnis: „Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen – sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“

AUSBILDUNGSBÖRSE AN DER AFG: FIRMEN WERBEN UM AUSZUBILDENDE

Damit die Schüler rechtzeitig eine Perspektive entwickeln können, hat erneut die AFG in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Havixbeck und der Agentur für Arbeit kürzlich ins Forum eingeladen.

Gut 20 Betriebe waren mit einem Stand auf der Berufswahlbörse vertreten. Somit hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die große Vielfalt an Berufen zu informieren. Neben Mitgliedern der Werbegemeinschaft sowie einigen weiteren Unternehmen aus der Havixbeck sind auch Betriebe aus umliegenden Städten und Gemeinden mit von der Partie.

Das Spektrum reicht vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb über Gas- und Wasserinstallateure, Fahrzeughersteller, Tischlereien bis zur Polizei. Ebenso sind Banken- und Versicherungen sowie aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung unter anderem das Finanzamt und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe vertreten. Informieren konnten sich die Schüler ebenso über die vielfältigen Möglichkeiten in sozialen Berufen und im Gesundheitswesen.

Wie in den Vorjahren übernahmen Schüler der WP-Kurses Hauswirtschaft des neunten Jahrgangs die Bewirtung der Aussteller und Besucher, der Kurs „Fit for Job“ sorgte für den Service.

SPUREN DER AFG-SCHÜLER IN DER SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK

1997 erschien das erste Buch und so feiert diese Reihe jetzt 20-jähriges Bestehen. Viele der jungen Autoren sind inzwischen natürlich nicht mehr in der Schule, haben ihre Abschlüsse längst in der Tasche.

„Die Idee entstand seinerzeit, damit die guten Arbeiten der Schüler nicht in der Schublade verstauben,“ sagt Regina Meinke, Leiterin der Schul- und Gemeindebibliothek und schaut zu den 20 glänzend-rot eingebundenen Büchern, die sie liebevoll auf zwei Tischen in der Bücherei aufgestellt hat. Die Titel lauten „Havixbecker Heimatbriefe“, „Das Rittertum“ oder „Vertraute Fremde: Nachbarn in der Geschichte“. Die Autoren heißen unter anderen Lukas Becker, Matthias Wichmann oder Jennifer Wilkens und Luise Rieker. Sie alle sind oder waren Schüler und Schülerinnen der AFG und haben ihren Teil zur Reihe „Schüler als Autoren“ beigetragen. Die Bandbreite ist groß: Geschichte, Biologie oder Geografie. Die jeweiligen Themen mussten sich die Schüler selbst aussuchen und haben sich damit beschäftigt.

„Das haben wir außerhalb der Schulstunden gemacht“, erzählt Jennifer Wilkens aus der Jahrgangsstufe 13. Etwa ein halbes Jahr lang Recherche und Schreiben. Natürlich gab es auch die eine oder andere Hilfestellung oder einen Tipp vom Lehrer, der jederzeit Ansprechpartner war.

In den roten Einbänden sind dann ausgewählte Arbeiten gelandet. So kamen in den 20 Jahren 20 Bücher zusammen, die im Bereich „Sachliteratur für Kinder und Jugendliche“ in der Schul- und Gemeindebibliothek stehen. „Die Bücher werden gut ausgeliehen“, so Regina Meinke. Besonders viele Ausleihen haben die Bücher mit Arbeiten, die einen engen Bezug zu Havixbeck haben.

TOP 4.3

Bericht der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck

1. Stand der Umbauarbeiten

Der neu gestaltete Haupteingangsbereich neben der Kapelle sollte laut Planung schon nach den Sommerferien fertiggestellt sein. Durch Probleme bei den Erdarbeiten verzögerten sich alle weiteren Arbeiten. Es wurden in verschiedenen Erdschichten immer wieder neue Rohrleitungen gefunden. Die Arbeiten an dem erweiterten Eingang und dem Vorplatz sind soweit abgeschlossen. Letztlich fehlt noch die Installation einer Glasüberdachung für den Eingang. Dann können die Schülerinnen und Schüler endlich direkt in den neu angelegten Garderobebereich gehen, um sich von da aus auf die einzelnen Gruppen zu verteilen. Von Tilbecker Seite wird auch demnächst der Kapellenplatz vor dem Café am Turm neu gestaltet, so dass wir zukünftig einen modernen, großzügigen Haupteingangsbereich haben werden.

2. Ein neuer Leiter der Seelsorge in Tilbeck

Am 06.11.2017 wurde durch den Generalvikar Dr. Köster der Pastoralreferent Klaus Hammelbeck als Leiter der Seelsorge im Stift Tilbeck eingeführt. Er tritt die Nachfolge von Pfarrer Hermann Kappenstiel an, der dem Stift als Seelsorger erhalten bleibt.

3. Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2018/2019

Das Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr ist abgeschlossen. Wir nehmen wieder 31 Kinder auf, davon fünf mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Anmelde Wünsche liegen wie in jedem Jahr deutlich höher.

Besonders in den letzten zwei Schuljahren ist die Zahl der Anfragen nach einem Quereinstieg erheblich gestiegen. Hier gibt es aber zurzeit keine freien Plätze mehr.

TOP 5 **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

Seitens der Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6 **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7 **Bericht der Verwaltung über die aktuelle Unterbringungssituation der Flüchtlinge in Havixbeck**

Hierzu ist Frau Martina Edelkamp als zuständige Sozialpädagogin der Gemeinde Havixbeck eingeladen.

Sie gibt einen Bericht zur aktuellen Unterbringungssituation der in Havixbeck lebenden Flüchtlinge. Dieser ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Frau Edelkamp spricht sich dafür aus, dass Verwaltung und Rat gemeinsam eine langfristige Lösung für eine angemessene Unterbringung der Flüchtlinge erarbeiten sollen; sie sieht darüber hinaus aber auch kurzfristigen Handlungsbedarf, um zu einer Verbesserung der aus ihrer Sicht aktuell in Teilen menschenunwürdigen Unterbringungssituationen zu erreichen.

Frau Schäpers erklärt, dass dieser Bericht in Verbindung mit der Übersicht der vorhandenen Räumlichkeiten und deren Nutzungsintensität in der letzten Sitzung am 09.11.2017 bei der Beratung des Dringlichkeitsbeschlusses zum Kauf einer Immobilie hätte vorgelegt werden müssen. Da dies nicht geschehen ist, habe man sich gegen den Kauf der Immobilie und für die Prüfung eines Neubaus als langfristige Lösung entschieden, abhängig von validen Daten. Sie verweist noch einmal darauf, dass es, nicht nur für Flüchtlinge, dringend an bezahlbarem Wohnraum in Havixbeck fehlt und eine Entscheidung, im Habichtspark Sozialwohnungen einzuplanen, auch zur Erleichterungen bei der Anmietung von Wohnungen führen würde.

Herr Wientges stellt anhand einer Excel-Tabelle die vorhandenen Räumlichkeiten und deren Belegungintensität vor.

Diese Tabelle zusammen und die Gesamtübersicht der Flüchtlingsunterkünfte sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **nichtöffentliche Anlagen 2 und 3** zum Protokoll eingestellt.

Frau Schäpers fasst zusammen, dass der Bericht von Frau Edelkamp zusammen mit der nicht-öffentlichen Tabelle über die Belegungssituation zunächst in den Fraktionen beraten werden soll. Sodann bedankt sie sich bei Frau Edelkamp für die sehr gute und engagierte Arbeit, bittet sie den Dank auch an die anderen Mitwirkenden bei der Flüchtlingsbetreuung weiterzugeben und verabschiedet sie.

TOP 8

Festlegung der Prioritäten für Maßnahmen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 für die Jahre 2018 und folgende

Die Verwaltungsvorlage 103/2017 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 16.11.2017 TOP 12

Frau Schäpers unterstützt die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.11.2017 zu diesem Tagesordnungspunkt, welche in der Sitzung vorgelesen wird und wie folgt lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen gemäß der modifizierten Prioritätenliste zum Förderprogramm Gute Schule 2020 für die Jahre 2018 und folgende umzusetzen, wobei die Freigabe der EDV-Ausstattung der Schulen erfolgen soll, nachdem das Medien-Konzept vom Gemeinderat beschlossen worden ist. Ergänzend kommt hinzu, dass die Einrichtungsgegenstände für 2019 für die AFG in 2018 veranschlagt werden sollen. Die Mittel für die Sanierung der Toilettenanlagen sollen komplett für 2018 veranschlagt werden.

Frau Böse berichtet, dass laut Herrn Thomaßen als Beauftragten für das Medienentwicklungskonzept bzgl. der Medien-Entwicklungsplanung für die Baumberge-Grundschule und die Anne-Frank-Gesamtschule kontinuierlich ein jährlicher finanzieller Bedarf von insgesamt 100.000 € benötigt werde, und zwar für Hard- und Software sowie Support. Da die Mittel aus dem Programm bis 2020 angefordert werden müssen, schlägt Frau Böse vor, zur Ratssitzung am 07.12.2017 mit Herrn Thomaßen Vorschläge für eine Einplanung der Mittel vorzubereiten.

Frau Schäpers wünscht, die Informationen bereits zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 29.11.2017 zu erhalten.

Herr Webering beantragt, dass nur über die Maßnahmen für das Jahr 2018 heute beschlossen werden soll und noch nicht über die Folgejahre 2019 und 2020.

Hierauf erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Verkehrsausschuss vom 16.11.2017 mit der Änderung von Herrn Webering, die Maßnahmen gemäß der modifizierten Prioritätenliste zum Förderprogramm Gute Schule 2020 zunächst nur für das Jahr 2018 umzusetzen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen gemäß der modifizierten Prioritätenliste zum Förderprogramm Gute Schule 2020 zunächst nur für das Jahr 2018 umzusetzen, wobei die Freigabe der EDV-Ausstattung der Schulen erfolgen soll, nachdem das Medien-Konzept vom Gemeinderat beschlossen worden ist. Ergänzend kommt hinzu, dass die Einrichtungsgegenstände für 2019 für die AFG in 2018 veranschlagt werden sollen. Die Mittel für die Sanierung der Toilettenanlagen sollen komplett für 2018 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 9

Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung und Bildung eines Teilstandortes der Anne-Frank-Gesamtschule in der Stadt Billerbeck, Änderung der Zügigkeit der Anne-Frank-Gesamtschule

Die Verwaltungsvorlage 110/2017 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden folgende 3 Unterlagen als Tischvorlagen verteilt:

- Bewertungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der umliegenden Kommunen (Anlage 3 der VV 110/2017)
- Stellungnahme des Zweckverbandes Legden Rosendahl (Anlage 2d der VV 110/2017)
- Hinweis der Stadt Dülmen (Anlage 2b der VV 110/2017).

Diese sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlagen 4, 5 und 6** zum Protokoll eingestellt.

Frau Böcker geht auf die Bewertungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der umliegenden Kommunen eingehend ein.

Frau Schäpers bedankt sich bei Frau Böcker für die sehr gut vorbereiteten Unterlagen.

Herr Dr. Habel erklärt, dass am 30.11.2017 die Schulkonferenz stattfinden werde. Am 01.12.2017 werde Herr Gromöller hierzu eine Stellungnahme erhalten, die dann durch die Verwaltung an die Ratsmitglieder weitergeleitet werden soll.

Herr Webering macht darauf aufmerksam, dass in der heutigen Sitzung die Beschlussempfehlung über den Punkt 3.2 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage 110/2017 zurückgestellt werden soll. Die Stellungnahme der Gemeinde Rosendahl hingegen wird in die Beschlussempfehlung aufgenommen.

Sodann erfolgt die Abstimmung über folgende Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die als Anlagen 1-4 beigefügten Dokumente zur „anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung“ zur Kenntnis.

Dies sind im Einzelnen:

- 1.1 der Entwurf zur „anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung“ des Beratungsbüros Thomaßen Consult in der Fassung vom 19.10.2017 mit denen u.a. in der Planung dargestellten SchülerInnenzahlprognosen vom Schuljahr 2017/18 bis zum Schuljahr 2023/24. (Anlage 1, ist im Ratsinformationssystem bereitgestellt)
- 1.2 die Stellungnahmen der nachfolgend aufgeführten Schulträgerinnen im Zusammenhang mit der Beteiligung der Umlandkommunen im Sinne des § 80 Schulgesetz NRW (SchulG). (Anlagen 2 a-e)
 - a) Senden, Schreiben vom 07.11.2017
 - b) Dülmen, Schreiben vom 08.11.2017
 - c) Stadt Coesfeld, Schreiben vom 14.11.2017
 - d) Zweckverband Legden Rosendahl vom 21.11.2017
 - e) Gemeinde Nottuln vom 13.11.2017
- 1.3 die Bewertungsvorschläge der Verwaltung zu den von den Nachbarkommunen eingegangenen Stellungnahmen. (Anlage 3)
- 1.4 die Stellungnahme der Schulkonferenz der Anne-Frank-Gesamtschule.
Hinweis: diese Stellungnahme kann erst zum Ratsbeschluss am 07.12.2017 vorlegt werden, da die maßgebliche Schulkonferenz am 30.11.2017 stattfinden wird.

2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt nach erfolgter Abwägung die als Anlage 1 beigefügte „anlassbezogene Schulentwicklungsplanung“.

3. Auf der Grundlage der gemäß Ziffer 2. beschlossenen anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung beschließt der Rat der Gemeinde Havixbeck folgendes:

3.1 Die Gemeinde Havixbeck errichtet zum Schuljahr 2018/2019 einen jahrgangsweise aufbauenden Teilstandort der Anne-Frank-Gesamtschule in der Stadt Billerbeck in der Sekundarstufe I mit zwei Klassen je Jahrgangsstufe bis zum Jahrgang 10.

Damit wird die Anne-Frank-Gesamtschule mit dem Schuljahr 2018/2019 in der Sekundarstufe I sechszügig und nicht mehr, wie bisher vierzügig sein.

Der Teilstandort wird ab dem Schuljahr 2018/2019 eine eigenständige Adresse in Billerbeck haben.

Die Oberstufe mit der Sekundarstufe II verbleibt am Hauptstandort in der Gemeinde Havixbeck.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 10 Fortführung des gemeindlichen Windelzuschusses

Die Verwaltungsvorlage 097/2017 liegt vor.

Alle im Ausschuss vertretenen Fraktionen sprechen sich für eine Fortführung des Windelzuschusses für ein weiteres Jahr aus.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 097/2017:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, von der Fortführung der Bezuschussung der Haushalte mit Windelbedarf mit Beginn des Jahres 2018 abzusehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig abgelehnt: Ja: 0; Nein: 10; Enthaltung: 0.

Sodann wird über den in der Sitzung formulierten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Fortführung der Bezuschussung der Haushalte mit Windelbedarf auch im Jahr 2018 fortzusetzen und zwar in der bisherigen Form.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen,
Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 11.1

Herr Webering: Konrektorenstelle

Kann die Verwaltung bzw. Herr Bürgermeister Gromöller bzgl. der Stelle des Konrektors an der Grundschule Havixbeck bei der Bezirksregierung den Stand des Verfahrens erfragen und die Dringlichkeit einer Umsetzung der Personalentscheidung übermitteln?

Antwort der Verwaltung:

Ja.

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung verlassen Frau Klan, Frau Monse, Frau Schulze-Schleithoff, Herr Grieskamp und Herr Rölver die Sitzung.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers
Ausschussvorsitzende

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 24.11.2017

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte